

Der „Dreifach – Check“ des Schornsteinfegers

Hinter dieser Überschrift steckt nicht etwa eine akrobatische Turnfigur eines Schornsteinfegers. Nein, es ist eine dreifache Spitzenleistung des Schornsteinfegerhandwerkes. Wie kein anderes Handwerk besitzt der Schornsteinfeger 3 große Vorteile:

- Neutralität in der Beratung
- Flächendeckende Erreichbarkeit
- Kostengünstige Dienstleistung

Mit diesen unvergleichlichen Vorteilen des Schornsteinfegers ist es erst möglich eine derartig überragende Spitzenleistung für den Umweltschutz, Hausbesitzer und dessen Geldbeutel zu erbringen. Letztlich wird dies durch den „Dreifach – Check“ des Schornsteinfegers erreicht.

1. Der Energie–Spar-Check

Der Energie – Spar - Check erfreut sich seit 1999 zunehmender Beliebtheit. Gemeinsam mit dem Baden-Württembergischen Handwerkstag bietet das Umweltministerium Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Landesinnungsverband der Schornsteinfeger in Baden-Württemberg mit diesem Energie-Spar-Check eine energetische Bestandsaufnahme von Wohngebäuden an, verbunden mit Tipps für die Energieeinsparung.

Ein Energie-Spar-Check gibt dem Eigentümer eines selbstgenutzten Ein- oder Zweifamilienhauses die wichtigsten Informationen rund um den Energiebedarf seines Hauses und zeigt ihm auf, wie notwendige Umbaumaßnahmen mit einem energetischen Sanierungskonzept abgestimmt werden können.

Speziell für die Energieberatung ausgebildete und qualifizierte Schornsteinfeger untersuchen Gebäude. Sie stellen dem Eigentümer mit dem Energie–Spar-Check in einem Zertifikat und einem Beratungsbericht die wichtigsten Informationen rund um den Energiebedarf des Hauses, zur Gebäudehülle und Gebäudetechnik, Möglichkeiten sinnvoller Modernisierung und Einsparpotenzial, sowie den Einsatz von erneuerbaren Energien als auch Informationen über die staatliche Förderung zusammen. Die Urkunde und der Beratungsbericht werden in einem Beratungsgespräch erläutert.

Die Unterlagen zum Energie-Spar-Check werden als Grundlage für die Nachweise für die Vergabe von staatlichen Fördermitteln anerkannt. Die Energieberater sind nach Landesrecht berechtigt die Nachweise für KfW-Darlehen zu erstellen.

2. Der Heizungs-Check

Der Heizungs-Check ist ein standardisiertes Verfahren zur Ermittlung des Energieeinsparpotenzials und der Energieeffizienz bei einem bestehenden Heizsystem. Der Prüfbericht zeigt einfach und verständlich Energieeinsparmöglichkeiten auf und macht die Kosten-Nutzen-Bilanz beim Heizen transparent. Er ist ein wichtiger Bestandteil einer ganzheitlichen Gebäudeoptimierung. Zudem zeigt er auf, wie der Hausbesitzer effizient seine Heizkosten senken kann. Dabei prüft ein speziell dafür ausgebildeter Schornsteinfeger neutral die bestehende Heizungsanlage auf ihr energetisches Verbesserungspotenzial hin .

Folgende Merkmale werden untersucht:

- Kesselüberprüfung hinsichtlich Abgasverlusten und Überschreitung der Grenzwerte
- Wärmeverlust an der Kesseloberfläche (Oberflächenverlust)
- Wärmeverluste über das Abgassystem / Ventilationsverlust nach Brennerschluss
- Brennwertnutzung (Wärmerückgewinnung aus den Abgasen/Wasserdampf durch Kondensation)
- Überdimensionierung des Heizkessels, Möglichkeiten zum Einsatz eines Niedertemperaturkessels
- Heizkesselregelung (Kesseltemperaturregelung, raumgeführter oder witterungsgeführter Kesselthermostat, Mess- und Regeltechnik)
- Hydraulischer Abgleich (optimale System-Abstimmung des Rohrleitungssystems und der Heizkörper mit weiteren Systemkomponenten, Ventil-Einstellungen und Heizungspumpe – ungeregelt oder elektronisch stufig einstellbar)
- Korrekte Dimensionierung und Regelung der Umwälzpumpen
- Regelungseinrichtung der Heizkörper (Thermostat-Check für Thermostat-Ventile bei Konvektoren, Raumtemperaturregelung, bei Fußbodenheizung: Einzelraumregelung mit Thermostatventilen oder Zeitprogramm)

Isolierung/ Rohrdämmung von Warmwasserleitungen, Warmwasserspeicher und Armaturen, damit Sie im Heizungskeller und in den Steigleitungen nicht unnötig Energie verschwenden.

Diese Inspektionsergebnisse zu Wärmeerzeugung, Wärmeverteilung, Wärmeübergabe und Gesamtenergieeffizienz werden in einem standardisierten Inspektionsbericht erfasst.

3. Der Pumpen-Check

Die Heizungspumpe ist das Herz der Heizung. Was hat das mit dem Schornsteinfeger und Hausbesitzer zu tun? Viel, wenn die Hausbesitzer eine alte Heizungspumpe im Keller haben. Rund 10 % des jährlichen Stromverbrauchs verursacht der betagte Stromfresser, meist mehr als Waschmaschine und Kühlschrank zusammen. Ist die Pumpe ungeregelt, rotiert sie unnötiger Weise auch in den Sommermonaten mit gleicher Leistung weiter. Intelligente Hocheffizienzpumpen hingegen sind nur dann aktiv, wenn sie wirklich gebraucht werden. Das spart nicht nur Energie und Stromkosten, sondern mindert gleichzeitig den Ausstoß des klimaschädlichen Treibhausgases Kohlendioxid (CO₂). Deshalb fördert die Bundesregierung über die KfW-Förderbank seit 1. April 2009 den Austausch alter Heizungspumpen gegen Hocheffizienzpumpen der Energieeffizienzklasse A.